

Werk trockenmörtel zum Verputzen feuchter und/oder salzhaltiger Innen- und Aussenwände

- sehr gute Dämmeigenschaften
- Finalbearbeitung innerhalb zwölf Stunden möglich
- einlagig bis 40 mm Dicke verarbeitbar

Brandverhalten	Klasse A1	CE
Wasseraufnahme	$\geq 0,3 \text{ kg/m}^2$ nach 24 h	
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 15$	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 19-23 DE-21493 Schwarzenbek 06 205 EN 998-1:2010/ZA.1 Sanierputz- und Wärmeputzmörtel zum Verputzen feuchter und/oder salzhaltiger Innen- und Aussenwände, Decken, Pfeiler und Trennwände
Haftzugfestigkeit	$0,19 \text{ N/mm}^2$ Bruchbild B	
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry}, \text{max}} = 0,188 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ T2	
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beurteilung nach den am vorgesehenen Verwendungsort des Putzmörtels geltenden Bestimmungen	

MATERIAL

Gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel gemäss DIN 18 557 der Mörtelgruppe PII nach DIN 18 550 zur Herstellung eines porenhydrophoben, besonders diffusionsfähigen Putzes für die Altbausanierung.

ANWENDUNG

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ dient zum Verputzen von feuchtem, leicht salzhaltigem Mauerwerk und wird deshalb idealerweise zur Sanierung feuchter Keller, Gewölbe und historischer Bausubstanzen eingesetzt. Man erzielt trockene Oberflächen und verhindert Ausblühungen sowie Putzabsprengungen. Infolge seiner Dämmeigenschaften eignet er sich gut zur Verbesserung des spezifischen Raumklimas bzw. der Energiebilanz.

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ ist durch seinen Kalkanteil geeignet für die Putzsanierung im Bereich der Denkmalpflege. Sein Einsatz als Innensanierputz ist sowohl im Altbau- als auch im Neubaubereich optimal. Er verhindert Kondenswasserbildung an der Putzoberfläche.

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ ist als flankierende Massnahme zu jeder Art von Horizontalsperrern sinnvoll.

EIGENSCHAFTEN

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ

- besitzt sehr gute Dämmeigenschaften,
- ist ein Kalk-Zement-Putz (Mörtelgruppe PII) mit geringer Rissanfälligkeit und günstigem Festigkeitsverhältnis,
- ist ein hydrophober Putz mit hohem Porenvolumen,
- schafft eine salzfreie und damit trockene Oberfläche (keine Kondenswasserbildung),
- begünstigt das Austrocknen feuchter, versalzener Baukörper,
- ist aber kein Entfeuchtungsputz,
- ist bestens für maschinelle Verarbeitung geeignet,
- besitzt niedrige Erstarrungszeiten, so dass die Finalbearbeitung innerhalb eines Arbeitstages möglich ist,
- ist einlagig in Dicken von 20–40 mm verarbeitbar,
- weist eine hohe Ergiebigkeit auf.

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und trocken sein. Mürbe Mauerwerksfugen sind ca. 2 cm tief auszukratzen, lose Bestandteile, Schmutz u.Ä. müssen entfernt werden. Der vorhandene Putz sollte bis zur 2½-fachen Mauerwerksstärke über der Ausblühungszone bzw. sichtbaren Feuchtigkeitsgrenze abgeschlagen werden. Anschliessend ist das Mauerwerk mit einem Stahlbesen und mittels Druckluft zu reinigen.

Der Bauschutt ist sofort trocken zu entfernen, damit nachfolgende Salzsäden durch den Einfluss von Feuchtigkeit nicht entstehen können. Liegt ein stark saugender Untergrund vor, sollte vorgenässt werden. Im Allgemeinen und bei stark saugenden Untergründen (z.B. bei Bruchsteinmauerwerk) ist VANDEX SPRITZBEWURF WTA netzförmig aufzutragen. Bei gipshaltigem Mauerwerk bzw. Innenabdichtungen ist VANDEX SPRITZBEWURF WTA volldeckend aufzubringen. Weist das Mauerwerk grosse Unebenheiten auf, können diese mit VANDEX PORENDRUPUTZ WTA behoben werden. Die Prüfung des Putzgrundes ist mit Sorgfalt durchzuführen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18 550.

MISCHEN

Ca. 5,1 l sauberes, kaltes Wasser im Mischkübel vorlegen; Sackinhalt (20 kg) einstreuen, intensiv und homogen mit geeignetem Zwangsmischer vermischen. Mischzeit: >3 Min. Um Mischfehler zu vermeiden, ist sackweise anzurühren.

VERARBEITUNG

Der VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ kann von Hand oder mit einer üblichen Putzmaschine verarbeitet werden und wird einlagig (im Regelfall 2 cm Schichtdicke) auf das Mauerwerk aufgetragen. Nachdem der VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ an dem Mauerwerk leicht angezogen ist, wird die Oberfläche abgeglättet. Es ist auch eine Strukturierung möglich. An den Grenzbereichen alter Putz/Sanierputz ist zuerst eine Bearbeitung der aufgetragenen Putzschicht erforderlich, da sonst an diesen Stellen Risse entstehen. Die Oberfläche wird ebenso wie alle Zwischenlagen rau belassen. Die Wartezeit zwischen den Lagen und zum eventuell nachfolgenden Finish beträgt 12–18 Stunden. Das Vornässen entfällt. Ein Farbauftrag kann mit diffusionsoffenen Anstrichen erfolgen.

Im Falle einer sehr hohen Salzbelastung im Mauerwerk muss eine 1 cm dicke Schicht mit VANDEX PORENDRUPUTZ WTA aufgetragen werden. Vorab sollte dann der Untergrund einer Salzbehandlung unterzogen werden, bevor das Sanierputzsystem zur Anwendung kommt. Erfolgt keine Salzbehandlung, wird der VANDEX SPRITZBEWURF WTA netzförmig (max. 50% Deckung) aufgetragen. Der voll deckende Spritzbewurfauftrag ist dann zweckmässig, wenn ein Sperrputz oder Sanierputz als obere Schicht folgt. Ist der Putzuntergrund sehr ungleichmässig, wird empfohlen, eine Ausgleichputzlage mit VANDEX PORENDRUPUTZ WTA aufzubringen (je nach Grösse der Zerklüftung 20–60 mm Schichtdicke), deren Oberfläche zwecks besserer Haftung zum nächsten System aufzurauen ist. Die Wartezeit bei Zwischenlagen oder zum nachfolgenden Sanierputz

beträgt in der Regel 1 bis 2 Tage. Bei Putzdicken grösser 20 mm ist eine zusätzliche Wartezeit von 1 Tag pro mm einzukalkulieren. Angetrocknete Schichten sind wiederum gut vorzunässen.

NACHBEHANDLUNG

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ benötigt ausreichend Wasser, um richtig abbinden zu können. Ist die Putzlage zu trocken, d.h., trocknet die Schicht zu schnell ab, ist mehrmals nachzunässen. Für Ausführung und Nachbehandlung des VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ gelten die Richtlinien für Putz nach DIN 18 550: Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Frost, starker Wind bzw. Zugluft während und bis 24 Stunden nach der Ausführung vermeiden sowie für ausreichend lange Feuchthaltung sorgen.

VERBRAUCH

Ca. 7,5 kg/m² je cm Putzdicke; Mindestputzdicke 20 mm.

HINWEISE

- a) VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ wird nach den Regeln der Handwerkstechnik und Richtlinien für Putz nach DIN 18 550 von Hand oder maschinell verarbeitet.
- b) Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit empfiehlt sich als flankierende Massnahme der Einbau einer Horizontal-

sperre (vgl. Vandex-Verarbeitungsrichtlinien für VANDEX IC und VANDEX BOHRLOCHSCHLÄMME).

- c) Die Reinigung aller Werkzeuge und Geräte erfolgt sofort nach deren Gebrauch mit Wasser.

VERPACKUNG

20 kg Sack

LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

VANDEX SANIERPUTZ WTA und DÄMMPUTZ enthält Zement. – Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. – Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.com.

TECHNISCHE DATEN		
Materialbasis		hochsulfatbeständige mineralische Bindemittel, sorgfältig zusammengesetzte Sande, Leichtstoffzuschläge
Farbe		weisses Pulver
Verarbeitungszeit	[Min.]	30–40
Körnung	[mm]	0–2,2
Luftporengehalt	[Vol.-%]	40
Wasserrückhaltevermögen	[%]	> 85
Rohdichte (Festmörtel)	[kg/cm ³]	0,8
Diffusionswiderstandszahl	[mm ²]	< 12
Druckfestigkeit	[N/mm ²]	< 3,5
Festigkeitsverhältnis		< 3
kapillare Wasseraufnahme	[kg/m ²]	> 0,3
Wassereindringtiefe	[mm]	< 4
Porosität des Festmörtels	[Vol.-%]	> 45
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.



An RPM Company

HAUPTSITZ UND INTERNATIONALER VERKAUF:

Vandex International Ltd
Postfach · CH-4501 Solothurn/Schweiz
+41 32 626 36 36 · info@vandex.com · www.vandex.com

PRODUKTION:

Vandex Isoliermittel-Gesellschaft m.b.H.
Postfach 1406 · D-21487 Schwarzenbek/Deutschland

VERKAUF SCHWEIZ:

Vandex AG
Postfach · CH-4501 Solothurn/Schweiz
+41 32 626 36 46 · info@vandex.ch · www.vandex.ch

VERKAUF DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH:

Vandex Isoliermittel-Gesellschaft m.b.H.
Postfach 1406 · D-21487 Schwarzenbek/Deutschland
+49 4151 89 15-0 · info@vandex.de · www.vandex.de

